

»Ibiza-Video«: Urteil gegen Kurz wegen SPÖ

Wien. Österreichs Exkanzler Sebastian Kurz hat eine juristische Auseinandersetzung rund um das »Ibiza-Video« verloren. Der ÖVP-Chef hatte mehrmals die Sozialdemokratische Partei des Landes verdächtigt, an der Erstellung oder Veröffentlichung des folgenreichen Videos beteiligt gewesen zu sein. Das Wiener Handelsgericht gab nun einem SPÖ-Antrag auf eine Einstweilige Verfügung in einem wesentlichen Punkt statt und verbietet dem Exkanzler damit entsprechende Behauptungen, wie am Montag die österreichische Nachrichtenagentur *APA* berichtete. Nach der Veröffentlichung des Videos im Mai, das Exvizekanzler Heinz-Christian Strache bei Gesprächen über Parteispenden zeigt, war die rechte Regierung zusammengebrochen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/357851.ibiza-video-urteil-gegen-kurz-wegen-spoe.html>